

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Privatkunden der Interix GmbH mit Stand vom 15. Juli 2026

1. Allgemeine Bestimmungen, Anwendungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) gelten für alle Leistungen, welche die Interix GmbH, Annemarie-Renger-Str. 21b, 55130 Mainz (nachfolgend „Interix“ genannt) gegenüber Verbrauchern (nachfolgend „Kunden“ genannt) erbringt, insbesondere die Lieferung von Rechnersystemen mit und ohne Software, Reparaturen, Installationen, Beratungen, Lieferungen und Leistungen anderer Art, insbesondere isolierte Lieferung von Individual- oder Standard-Software.

1.2 Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Individuelle Vereinbarungen zwischen Interix und dem Kunden haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.3 Die AGB sind Bestandteil sämtlicher Angebote der Interix und Verträge zwischen Interix und dem Kunden und gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte, sofern sie nicht ausdrücklich abgeändert werden. Jede Abweichung von den AGB bedarf der Schriftform. Abweichende Einkaufs- oder sonstige Vertragsbedingungen des Kunden akzeptiert die Interix nicht, auch wenn die Interix solchen Einkaufs- oder Vertragsbedingungen nicht ausdrücklich widerspricht und/oder Leistungen in Kenntnis solcher Einkaufs- oder Vertragsbedingungen vorbehaltlos ausführt.

2. Angebote, Schriftform

2.1 Sämtliche Angebote, Kostenvoranschläge, Preislisten und sonstige Unterlagen, die Interix dem Kunden überlässt sind freibleibend, falls sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich bezeichnet werden. Für die Richtigkeit von technischen Daten und sonstigen Angaben in Herstellerprospekten wird keine Haftung übernommen. Die geschuldete Beschaffenheit der Ware oder Leistung ergibt sich aus dem Vertrag, dem Angebot und den dazugehörigen Produkt- oder Leistungsbeschreibungen. Technisch notwendige, geringfügige Änderungen sind nur zulässig, soweit hierdurch die vereinbarte Beschaffenheit nicht verändert wird und die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Die Darstellung von Waren und Leistungen auf Webseiten, in Katalogen oder sonstigen Unterlagen stellt noch kein verbindliches Vertragsangebot dar, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet wird.

2.2 Mit seiner Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn Interix die Bestellung durch eine Auftragsbestätigung in Textform annimmt oder die bestellte Ware versendet beziehungsweise mit der vereinbarten Leistung beginnt. Bei individuell erstellten Angeboten ergibt sich die Bindungsfrist aus dem jeweiligen Angebot.

2.3 Nebenabreden und Änderungen bedürfen der Schriftform. Führt die Änderung zu einer Erhöhung des Preises, so ist der Kunde mit einer Frist von 10 Tagen ab Zugang der Änderungsmitteilung zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

2.4 An allen von Interix überlassenen Unterlagen, Plänen, Dokumenten und Informationen behält Interix das Eigentum, das Urheberrecht sowie sämtliche geistigen Eigentumsrechte, wenn nichts Anderes vereinbart ist. Ohne Einwilligung durch die Interix dürfen diese Unterlagen, Dokumente und Informationen

nicht außerhalb des vorgesehenen Zwecks benutzt, insbesondere nicht kopiert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

2.5 Interix ist berechtigt, zur Erbringung der Leistungen geeignete Dritte einzusetzen. Die Verantwortung von Interix für die vertragsgemäße Leistungserbringung bleibt hiervon unberührt. Eine entsprechende datenschutzrechtliche Absicherung wird dabei seitens Interix sichergestellt.

3. Fristen und Termine, Höhere Gewalt

3.1 Liefer- und Leistungstermine ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, der Produktbeschreibung oder der Auftragsbestätigung. Ist für die Lieferung einer Ware keine Lieferzeit vereinbart oder angegeben, erfolgt die Übergabe spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsschluss. Zu Teillieferungen ist die Interix berechtigt. Teillieferungen sind nur zulässig, wenn sie für den Kunden zumutbar sind und dem Kunden hierdurch keine zusätzlichen Kosten entstehen.

3.2 Wird Interix durch ein unvorhersehbares und von Interix nicht zu vertretendes Ereignis, welche der Interix die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen (nachfolgend zusammen „Höhere Gewalt“ genannt) – hierzu gehören insbesondere Naturkatastrophen, Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen usw. – auch wenn die Höhere Gewalt bei Zulieferern der Interix eintreten, vorübergehend an der Leistung gehindert, verlängert sich die Leistungsfrist um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Wiederanlaufzeit. Interix wird den Kunden unverzüglich über die Behinderung und deren voraussichtliche Dauer informieren. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bei Verzögerung oder Unmöglichkeit der Leistung bleiben unberührt. Dauert die Behinderung durch Höhere Gewalt länger als drei Monate, so ist der Kunde nach Setzung einer angemessenen Nachfrist berechtigt, wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Verlängert sich die Lieferzeit oder wird die Interix von ihrer Verpflichtung frei, so kann der Kunde hieraus keine Schadenersatzansprüche herleiten.

3.3 Keine der Parteien haftet für einen Schaden oder eine Leistungsverzögerung, die auf einem Ereignis beruht, das von ihr vernünftigerweise weder kontrolliert oder beeinflusst werden kann oder konnte, insbesondere Ereignisse wie Krieg, Aufstände, Explosionen, Feuer, Naturkatastrophen (z.B. Erdbeben, Tsunamis, Überschwemmungen, Blitzeinschläge, Stürme), Luftverunreinigungen, politische oder wirtschaftliche Sanktionen, Unfälle, Ausfall von und Störungen in Kommunikationsnetzen anderer Betreiber, Streiks, Boykotte, Sabotage, Quarantäne, Epidemien, Pandemien, Seuchen, behördliche Maßnahmen, Beachtung geltenden (zwingenden) Rechts oder Beachtung von Entscheidungen von Gerichten oder staatlichen Organen wie Gerichten, Behörden und ähnlichen Institutionen, auch bei Zulieferern (Höhere Gewalt).

3.4 Vereinbarte Reaktions- und Wiederherstellungszeiten, vereinbarte Verfügbarkeiten (Service-Level), vereinbarte Liefer- und/oder Leistungstermine sowie vereinbarte Vertragsstrafen finden keine Anwendung, wenn eine Partei infolge Höherer Gewalt gehindert wird, die vertraglichen Pflichten zu erfüllen.

3.5 Die Partei, die sich auf diese Klausel beruft, muss dies der anderen Partei unverzüglich mitteilen.

3.6 Die Parteien sind verpflichtet, alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, die die Auswirkung der Höheren Gewalt auf die zu erbringenden Lieferungen und Leistungen mildert. Insbesondere sind die Parteien verpflichtet, unverzüglich faire und angemessene Änderungen und Anpassungen des Vertrages zu verhandeln und zu vereinbaren, die dem ursprünglichen wirtschaftlichen Ziel und seinem Geist entsprechen („Änderungsvereinbarung“).

3.7 Sollten die Parteien nicht innerhalb von 90 Tagen nach der Zustellung der Höheren Gewalt-Benachrichtigung eine Änderungsvereinbarung erzielen, ist jede Partei berechtigt vom Vertrag zurückzutreten oder den Vertrag außerordentlich zu kündigen, wenn die Höhere Gewalt noch andauert und die Lieferungen und Leistungen aus diesem Grund nicht erbracht werden können.

4. Versendung von Waren

Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht erst auf den Kunden über, wenn der Kunde oder ein von ihm bestimmter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware erhalten hat. Abweichend hiervon geht die Gefahr bereits mit Übergabe an den Beförderer über, wenn der Kunde den Beförderer selbst beauftragt hat und Interix dem Kunden diesen Beförderer zuvor nicht angeboten hat. Transportschäden sollen Interix und dem Beförderer möglichst zeitnah mitgeteilt werden. Eine unterbliebene Mitteilung berührt die gesetzlichen Rechte des Kunden nicht.

5. Preise, Zahlungsbedingungen

5.1 Alle gegenüber Verbrauchern angegebenen Preise sind Gesamtpreise in Euro und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer sowie sonstige Preisbestandteile. Zusätzlich anfallende Liefer-, Versand-, Installations- oder sonstige Kosten werden dem Kunden vor Abgabe seiner Bestellung mitgeteilt.

5.2 Es gilt der bei Vertragsschluss vereinbarte Preis. Nachträgliche Preisänderungen bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung, soweit sie nicht bereits aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zulässig sind.

5.3 Rechnungen von Interix sind binnen 14 Tage nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug fällig, zahlbar in Euro auf das Geschäftskonto der Interix, sofern nicht schriftlich anderweitig vereinbart. Auch der Abzug von Skonto bedarf einer besonderen schriftlichen Vereinbarung. Gerät der Kunde mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug, so darf die Interix ohne Notwendigkeit des Einzelnachweises Verzugszinsen berechnen, soweit der Kunde nicht einen niedrigeren Schaden nachweist. Die Geltendmachung eines nachweislich höheren Schadens bleibt vorbehalten. Der Verzugszinssatz beträgt für Verbraucher fünf Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.

5.4 Bei Zahlungen per Lastschrift sorgt der Kunde für eine ausreichende Kontodeckung. Rücklastschriften sorgen für einen sofortigen Zahlungsverzug seitens des Kunden und werden dem Kunden mit einer Bank- und Bearbeitungsgebühr von 10,00 € berechnet.

6. Aufrechnung, Stundung

6.1 Der Kunde ist zur Aufrechnung mit Forderungen berechtigt, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Dies gilt außerdem für Forderungen des Kunden, die aus demselben Vertragsverhältnis stammen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde berechtigt, soweit sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

6.2 Im Falle der Vermögensverschlechterung des Kunden nach Abschluss des Vertrages ist die Interix außerdem berechtigt, noch nicht erbrachte Leistungen von der vorherigen Zahlung des Entgelts oder der Stellung von Sicherheiten abhängig zu machen. Kommt der Kunde dieser Vorleistungspflicht nicht nach, so kann die Interix nach Setzung einer angemessenen Nachfrist mit Ablehnungsandrohung vom Vertrag zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen.

6.4 Bestehen neben einer Hauptschuld Kosten- oder Zinsansprüche, so wird die Leistung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und erst danach auf die Hauptforderung angerechnet.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Die Interix behält sich das Eigentum an allen gelieferten Waren bis zur vollständigen Bezahlung aller aus der Geschäftsverbindung bestehenden Forderungen vor. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum von Interix.

7.2 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist die Interix berechtigt, die Vorbehaltsware im Werte der fälligen Forderungen zur Sicherung an sich zu nehmen, ohne dass darin ein Rücktritt vom Vertrag liegt. Nach Rücknahme ist die Interix zur Verwertung der Ware berechtigt. Der Verwertungserlös abzüglich angemessener Verwertungskosten ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden anzurechnen.

7.3 Der Kunde hat die Interix unverzüglich schriftlich von Pfändungsversuchen oder anderen Eingriffen Dritter in die Vorbehaltsware zu unterrichten, damit die Interix Gegenmaßnahmen ergreifen kann. Unterbleibt die Benachrichtigung schuldhaft, so ist die Interix zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Pfändungsversuchen hat der Kunde unter Hinweis auf das Vorbehaltseigentum der Interix zu widersprechen. Soweit Kosten einer etwa erforderlich werdenden Drittwiderspruchsklage uneinbringlich sind, hat der Kunde diese Kosten zu erstatten.

8. Mängelrechte

8.1 Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Mängelrechte. Bei mangelhaften Waren kann der Kunde nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zunächst nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Ware verlangen. Die zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen trägt Interix im gesetzlichen Umfang. Weitergehende Rechte des Kunden, insbesondere auf Minderung, Rücktritt und Schadensersatz, bleiben unberührt.

8.2 Für Reparaturen, Installationen und sonstige Werk- oder Dienstleistungen gelten die jeweils einschlägigen gesetzlichen Mängelrechte.

9. Haftung

9.1 Interix haftet unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Interix haftet außerdem unbeschränkt nach dem Produkthaftungsgesetz, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie im Umfang einer ausdrücklich übernommenen Garantie.

9.2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

9.3 Die Interix haftet nicht für Schäden wegen des Verlusts von Daten, wenn keine ausreichenden Sicherungsmaßnahmen durch den Auftraggeber getroffen wurden. In jedem Fall ist die Haftung der Interix bei Verlust von Daten auf denjenigen Aufwand beschränkt, der zur Wiederherstellung der Daten auf dem System des Kunden bei Vorliegen einer ordnungsgemäßen Datensicherung erforderlich wäre.

9.4 Im Übrigen ist eine über die in dieser Ziffer 9 niedergelegte Haftung der Interix ausgeschlossen.

10. Software und digitale Produkte

10.1 Soweit Gegenstand des Vertrages die Bereitstellung digitaler Inhalte, digitaler Dienstleistungen oder von Waren mit digitalen Elementen ist, gelten ergänzend die gesetzlichen Vorschriften für digitale Produkte und Waren mit digitalen Elementen.

10.2 Interix stellt dem Kunden die zur Aufrechterhaltung der Vertragsmäßigkeit erforderlichen Aktualisierungen einschließlich Sicherheitsaktualisierungen im gesetzlich geschuldeten Zeitraum bereit. Der Kunde ist zur Mitwirkung insofern verpflichtet, als dass er sich regelmäßig über das Vorliegen von Aktualisierungen informieren muss sowie die Einspielung dieser Aktualisierungen selbst übernimmt, sofern nicht anders vereinbart.

10.3 Angaben zu Systemvoraussetzungen, Funktionalität, Kompatibilität, Interoperabilität, Installationsvoraussetzungen und zum vorgesehenen Aktualisierungszeitraum ergeben sich aus der jeweiligen Produkt- oder Leistungsbeschreibung.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand, Anwendbares Recht, VSBG

11.1 Für den Erfüllungsort und den Gerichtsstand gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Auf das Vertragsverhältnis findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Die Geltung des einheitlichen UN-Kaufrechts ist jedoch ausgeschlossen. Hat der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Staat, führt diese Rechtswahl nicht dazu, dass ihm der Schutz entzogen wird, der ihm durch die zwingenden Bestimmungen des Rechts dieses Staates gewährt wird.

11.2 Die Interix GmbH ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

12. Geltung der Bedingungen

12.1 Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

12.2 Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen können in Textform, beispielsweise per E-Mail, abgegeben werden, soweit nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist.

13. Verjährung, Rücktritt, Widerrufsrecht

13.1 Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung.

13.2 Für Ansprüche des Kunden gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Die gesetzlichen Rechte des Kunden auf Rücktritt, Minderung, Kündigung und Schadensersatz bleiben unberührt.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsbelehrung für Warenlieferungen

Widerrufsrecht

Sie können diesen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Die Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, an dem Sie oder eine von Ihnen bestimmte Person, die nicht das Beförderungsunternehmen ist, die Ware erhalten haben bzw. hat. Bei mehreren Waren oder Teillieferungen beginnt sie an dem Tag, an dem Sie oder eine von Ihnen bestimmte Person, die nicht das Beförderungsunternehmen ist, die letzte Ware oder die letzte Teilsendung erhalten haben bzw. hat.

Zur Ausübung Ihres Widerrufsrechts müssen Sie uns durch eine eindeutige Erklärung über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Die Erklärung kann beispielsweise per Brief oder E-Mail erfolgen und ist zu richten an:

Interix GmbH
Annemarie-Renger-Str. 21b
55130 Mainz
E-Mail: buchhaltung@interix-systeme.de

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden. Die Verwendung des Formulars ist nicht vorgeschrieben. Es genügt, wenn Sie die Widerrufserklärung vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Bei Verträgen, die online abgeschlossen wurden: Sie können Ihren Widerruf außerdem über unsere elektronische Widerrufsfunktion unter www.interix-systeme.de/widerruf erklären. Nach Nutzung dieser Funktion erhalten Sie unverzüglich eine elektronische Eingangsbestätigung.

Für Waren, die nicht vorgefertigt sind und aufgrund einer individuellen Auswahl des Verbrauchers hergestellt werden oder eindeutig auf dessen persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind, besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht. Bei Computersoftware in einer versiegelten Packung besteht das Widerrufsrecht nicht mehr, wenn der Verbraucher die Versiegelung nach der Lieferung entfernt hat.

Folgen des Widerrufs

Im Falle eines wirksamen Widerrufs erstatten wir Ihnen sämtliche von Ihnen erhaltenen Zahlungen einschließlich der Kosten der von uns angebotenen günstigsten Standardlieferung. Mehrkosten, die durch eine von Ihnen gewählte teurere Versandart entstanden sind, werden nicht erstattet.

Die Erstattung erfolgt unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem Ihre Widerrufserklärung bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Zahlung eingesetzt haben, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Für die Rückzahlung entstehen Ihnen keine Gebühren.

Wir können die Rückzahlung zurückhalten, bis wir die Ware zurückerhalten haben oder bis Sie nachgewiesen haben, dass Sie die Ware abgesendet haben. Maßgeblich ist der frühere dieser Zeitpunkte. Sie müssen die Ware unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 Tagen ab Abgabe Ihrer Widerrufserklärung an die gleiche, oben angegebene Adresse zurücksenden oder übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Ware vor Ablauf der 14-tägigen Rücksendefrist absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung.

Für einen Wertverlust der Ware müssen Sie nur aufkommen, wenn dieser auf einen Umgang mit der Ware zurückzuführen ist, der zur Prüfung ihrer Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise nicht erforderlich war.

Widerrufsbelehrung für Dienstleistungen und Digitale Inhalte

Widerrufsrecht

Sie können diesen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Abschluss des Vertrages.

Zur Ausübung Ihres Widerrufsrechts müssen Sie uns durch eine eindeutige Erklärung über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Die Erklärung kann beispielsweise per Brief oder E-Mail erfolgen und ist zu richten an:

Interix GmbH
Annemarie-Renger-Str. 21b
55130 Mainz
E-Mail: buchhaltung@interix-systeme.de

Sie können das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden. Die Verwendung des Formulars ist nicht vorgeschrieben. Es genügt, wenn Sie die Widerrufserklärung vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Bei Verträgen, die online abgeschlossen wurden: Sie können Ihren Widerruf außerdem über unsere elektronische Widerrufsfunktion unter www.interix-systeme.de/widerruf erklären. Nach Nutzung dieser Funktion erhalten Sie unverzüglich eine elektronische Eingangsbestätigung.

Bei ausdrücklich angeforderten dringenden Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht. Dies gilt nicht für weitere Dienstleistungen, die Sie nicht ausdrücklich angefordert haben, oder für Waren, die für die dringende Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden.

Folgen des Widerrufs

Im Falle eines wirksamen Widerrufs erstatten wir Ihnen sämtliche von Ihnen erhaltenen Zahlungen. Die Erstattung erfolgt unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem Ihre Widerrufserklärung bei uns eingegangen ist.

Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Zahlung eingesetzt haben, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Für die Rückzahlung entstehen Ihnen keine Gebühren.

Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass wir bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Dienstleistung beginnen, müssen Sie uns bei einem Widerruf einen angemessenen Betrag für die bis zum Eingang Ihrer Widerrufserklärung erbrachten Leistungen zahlen. Der Betrag richtet sich nach dem Anteil der bereits erbrachten Leistungen am vertraglich vereinbarten Gesamtumfang.

Muster-Widerrufsformular

Möchten Sie den Vertrag widerrufen, können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns zurücksenden.

An:

Interix GmbH
Annemarie-Renger-Str. 21b
55130 Mainz
E-Mail: buchhaltung@interix-systeme.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (.....) den von
mir/uns abgeschlossenen Vertrag über

- () den Kauf der folgenden Ware(n)
() die Erbringung der folgenden Dienstleistung

.....
.....
.....

Bestellt am (/erhalten am ()):

Name des Verbrauchers/der Verbraucher:

Anschrift des Verbrauchers/der Verbraucher:

.....
.....

Datum:

Unterschrift des Verbrauchers/der Verbraucher